



LUCERNE JAZZ ORCHESTRA

"Don't Walk Too Far"

(Unit / MV)



Zwei Jahre liess sich das Lucerne Jazz Orchestra Zeit mit der ersten Veröffentlichung. Die Geduld hat sich gelohnt. David Grottschreiber, seines Zeichens musikalischer Direktor dieser Formation, arbeitet hier grundsätzlich mit einer traditionell besetzten Big Band, "veredelt" mit der auch instrumentell eingesetzten Stimme von Karin Meier. Damit steht ihm die Kraft der drei satten Register zur Verfügung, aber auch die Filigranität der einzelnen Bläser, mit denen er die fein ziselierten Texturen der Stücke verwebt. Gespielt werden (mit einer Ausnahme) Eigenkompositionen. Es ist ein Panoptikum an frischen Ideen, die in den sieben Stücken vereinigt sind. Die Fülle von Ideen vermag die Ecken und Kanten einzelner Interpreten zu verarbeiten. Herausragend – und repräsentativ für die kompositorischen, spielerischen und leitenden Leistungen, die hier vereint sind – ist das von Karin Meier komponierte Titelstück, das sich im Höhepunkt von einer unheimlich drückenden Solo-Passage in ein tief strukturiertes Muster auflöst. **ct**